



Gothaer Euro-Rent

Jahresbericht zum 30.09.2018

HSBC  INKA

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	7
Vermögensaufstellung	8
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	11
Entwicklung des Sondervermögens	12
Berechnung der Ausschüttung	13
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des Abschlussprüfers	17

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Eigenkapital: 5.000 TEUR
Haftendes Eigenkapital:
39.000.000,00 EUR
(Stand: 31.12.2017)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wilmanns,

Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, Vorsitzender

Dr. Christiane Lindenschmidt,

Chief Administration Officer, Group COO Office der HSBC Holdings plc, London

Dr. Michael Böhm,

Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Paul Hagen,

Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf,

Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln, Köln

Ulrich Sommer,

Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf

Geschäftsführer

Markus Hollmann
Alexander Poppe

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro
modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.275.951.755,48 Euro
(Stand: 31.12.2017)

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

Fondsmanager

Gothaer Asset Management AG,
Gothaer Allee 1, 50969 Köln

Anlageausschuss

Christof Kessler (Vorsitzender),

Sprecher des Vorstandes der Gothaer Asset Management AG, Köln

Reiner Türr,

Vorstandsmitglied der Gothaer Asset Management AG, Köln

Carmen Daub,

Senior Portfoliomanagerin Fixed Income der Gothaer Asset Management AG, Köln

Dr. Thomas Olbrich,

Portfoliomanager Sovereigns der Gothaer Asset Management AG, Köln

Sonstige Angaben

WKN: 847109

ISIN: DE0008471095

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Gothaer Euro-Rent für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Gothaer Asset Management AG, Köln, ausgelagert.

Das Anlageziel des Fonds ist ausgerichtet auf die Vermögensbildung. In einem Anleger-Portfolio kann er die Rolle eines Basisinvestments einnehmen. Der Fonds investiert überwiegend in verzinsliche Wertpapiere (Staatsanleihen, Regionen, Pfandbriefe und Agencies (Anleihen von Sonderinstituten)) von Ausstellern mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Darüber hinaus kann in verzinsliche Wertpapiere anderer ausländischer Aussteller, Rentenindexzertifikate, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Derivate investiert werden. Anlagen in Aktien und Indexzertifikate auf allgemein anerkannte Aktienindizes sind auf 25 % des Wertes des Fonds beschränkt. Derivate können zu Absicherungs-, Portfoliosteuerungszwecken und zur Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	22.797.524,88	95,59 %
Derivate	135.979,97	0,57 %
Forderungen	206.498,62	0,87 %
Bankguthaben	911.422,25	3,82 %
Verbindlichkeiten	-201.229,33	-0,84 %
Summe	23.850.196,39	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
5,7500 % Italien B.T.P. v.02-33	5,31 %
4,5000 % Italien B.T.P. v.10-26	4,66 %
1,5000 % Frankreich v.15-31	4,44 %
1,6000 % Spanien v.15-25	4,38 %
1,9500 % Spanien v.15-30	4,30 %

Zu Beginn des Berichtszeitraums hat die EZB erwartungsgemäß entschieden, dass sie ihre expansive Geldpolitik auf einem gemäßigten Niveau fortsetzen wird. Die monatlichen Anleihekäufe von 60 Mrd. Euro pro Monat, wurden ab Januar bis einschließlich September 2018 auf 30 Mrd. Euro zurückgefahren. Diese Entwicklung wurde am europäischen

Rentenmarkt sehr freundlich aufgenommen, welches zu sinkenden Renditen – besonders in den Peripherie-Ländern – führte. Die Geldpolitik der amerikanischen Zentralbank ist aufgrund der robusten Konjunktorentwicklung bereits weiter fortgeschritten, was sich in mehreren Leitzinserhöhungen ausgedrückt hat.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Zinsänderungsrisikos des Fonds mittels des Einsatzes von Derivaten nahe an der Benchmark gemanagt. Auf Allokationsebene ist eine Übergewichtung in längeren Laufzeiten sowie in Anleihen der Euroland Peripherie beibehalten worden. Grund hierfür war, dass die EZB im Geschäftsjahr weiterhin als Käufer von Staatsanleihen am Rentenmarkt auftrat, was fallende Renditen zur Folge hatte. Ein Teil der Staatsanleihen mit einem Rating im unteren Bereich des Investment Grades wurden in qualitativ hochwertigere Pfandbriefe umgeschichtet, sodass sich deren Anteil im Portfolio erhöhte.

Im vierten Quartal 2017 wurden slowenische und litauische Staatsanleihen in französische Renten getauscht. Grund hierfür waren Gewinnmitnahmen. Des Weiteren sind die Renditevorteile von Ländern mit niedrigerer Bonität wie Spanien oder Italien zurückgegangen, sodass diese ebenfalls in Papiere mit höherer Bonität getauscht wurden. Zu Beginn 2018 wurde dann in Pfandbriefe investiert, welche im Vergleich zu den Staatsanleihen der jeweiligen Länder ein ähnliches Rating, aber eine höhere Rendite aufwiesen. Es erfolgte im weiteren Geschäftsjahresverlauf eine Beimischung von höherwertigen skandinavischen Emittenten. Das zweite und dritte Quartal war infolge der neuen populistischen Regierung von steigenden Renditen in Italien geprägt. Die Haushaltsberatungen bzw. der Haushaltsentwurf, welcher zur Einhaltung der Wahlversprechen ein steigendes Defizit zur Folge hat, verstößt gegen den Stabilitäts- und Wachstumspakt der EU, welches zu Risikoauflagen auf italienische Staatsanleihen führte. Auf die steigenden Renditen in Italien wurde taktisch mit dem Einsatz von Derivaten reagiert.

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -1,19 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 3,34 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 353.911,02 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 930.161,88 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 576.250,86 Euro. Das Veräußerungsergeb-

nis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Futures und Forwards zurückzuführen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 100 % der Renten im Bestand festverzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Investition des Sondervermögens in hochverzinsliche Wertpapiere und Unternehmensanleihen mit einem Rating bis zu BBB- insbesondere Kurs- und Adressenausfallrisiken, da Anleihen minderer Bonität in der Regel eine höhere Ausfallquote aufweisen.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: <0,00 % des Fondsvolumens ohne Hedgeexposure) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden.* Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Ausblick

Das Fondsmanagement erwartet, dass sich das für viele Anlageklassen schwierige Marktumfeld in 2019 fortsetzen wird, weil sich viele Unsicherheiten kurzfristig nicht lösen lassen. Der bevorstehende Brexit, die Diskussion um das Haushaltsdefizit der populistischen Regierung in Italien und der chinesisch-amerikanische Handelskonflikt und dessen Folgen für die Konjunktur und die Gewinnentwicklung der Unternehmen werden weiterhin für eine erhöhte Risikoaversion an den Kapitalmärkten sorgen. Aber auch die spätzyklische Konjunkturphase in den USA, eine mögliche Wachstumsabschwächung in China und die restriktiver werdende Geldpolitik der Zentralbanken – insbesondere der

amerikanischen Zentralbank, perspektivisch aber auch die Geldpolitik der EZB – werden in den nächsten Monaten zu steigender Unsicherheit und zu höherer Volatilität an den Rentenmärkten führen.

Ab Oktober 2018 wird die EZB bis zum Ende des Jahres EUR 15 Mrd. pro Monat kaufen und danach die Nettokäufe einstellen. Jedoch wird sie die fälligen Anleihen reinvestieren und damit bedeutender Akteur am europäischen Rentenmarkt bleiben. Mit den Leitzinserhöhungen, die das kurze Ende der Kurve beeinflussen, wird sich die EZB wahrscheinlich noch Zeit lassen. Entsprechende Schritte nach Erachten des Fondsmanagements nicht vor Ende Sommer 2019 zu erwarten. Die niedriger werdende Liquidität könnte zu moderat steigenden Zinsen führen, weshalb die selektive Auswahl von Einzelanleihen noch bedeutender wird.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabebaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 7,14 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 531.500,00 Euro.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	24.051.425,72	100,84
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	22.797.524,88	95,59
Regierungsanleihen	10.291.095,20	43,15
Agency	3.026.745,13	12,69
Gedekte Schuldverschreibungen	2.781.782,62	11,66
Gebietskörperschaften	2.234.425,86	9,37
Anleihen supranationaler Organisationen	2.005.750,62	8,41
Anleihen ausländischer Regierungen	1.849.340,45	7,75
Staatlich garantierte Anlagen	608.385,00	2,55
3. Derivate	135.979,97	0,57
Zins-Derivate	135.979,97	0,57
4. Forderungen	206.498,62	0,87
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	911.422,25	3,82
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-201.229,33	-0,84
Sonstige Verbindlichkeiten	-201.229,33	-0,84
III. Fondsvermögen	23.850.196,39	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								20.960.993,23	87,89
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								20.960.993,23	87,89
0,3750 % Sp.Bk.1 Bol. Hyp.-Pfe 16-23 MTN	XS1377237869		EUR	500.000	500.000	- %	100,225	501.123,34	2,10
0,4500 % Swedbk.Hyp. Hyp.-Pfe 18-23 MTN	XS1778322351		EUR	500.000	500.000	- %	100,468	502.338,68	2,11
0,6250 % NRW LSA R.1416	DE000NRW0JQ3		EUR	1.000.000	-	- %	93,556	935.560,86	3,92
0,8750 % EFSF MTN v.17-27	EU000A1G0DY0		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	100,944	1.009.440,00	4,23
0,8750 % ING Bk. Hyp.-Pfe 18-28 MTN	XS1805257265		EUR	500.000	500.000	- %	99,596	497.981,97	2,09
0,8750 % KommuneKredit MTN v.16-36	XS1511904564		EUR	500.000	-	- %	90,370	451.850,00	1,89
1,0000 % ABN AMRO Hyp.-Pfe v.16-31 MTN	XS1394791492		EUR	800.000	-	- %	97,382	779.058,61	3,27
1,0000 % C.Fran.Fin.Local Pfe 18-28 MTN	FR0013330693		EUR	500.000	500.000	- %	100,256	501.280,02	2,10
1,2500 % Italien B.T.P v.16-26	IT0005210650		EUR	1.000.000	-	- %	88,573	885.725,26	3,71
1,2500 % Ned.Watschbk. MTN v.16-36	XS1420379551		EUR	500.000	-	- %	97,034	485.167,50	2,03
1,3750 % Agence Franç.Dév. MTN v.17-32	FR0013266434		EUR	800.000	-	- %	100,238	801.900,00	3,36
1,3750 % Lettland MTN v.16-36	XS1409726731		EUR	500.000	-	- %	96,820	484.100,00	2,03
1,5000 % BNG Bk. MTN v.17-38	XS1586228824		EUR	500.000	-	- %	99,840	499.200,00	2,09
1,5000 % Frankreich v.15-31	FR0012993103		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	105,885	1.058.848,89	4,44
1,5000 % SNCF Réseau MTN v.16-37	XS1388864503		EUR	800.000	-	- %	98,578	788.627,63	3,31
1,6000 % Spanien v.15-25	ES00000126Z1		EUR	1.000.000	-	- %	104,528	1.045.282,85	4,38
1,7500 % Slowenien v.16-40	SI0002103677		EUR	500.000	-	500.000 %	100,216	501.080,00	2,10
1,9500 % Spanien v.15-30	ES00000127A2		EUR	1.000.000	-	- %	102,463	1.024.629,79	4,30
2,1250 % Litauen MTN v.15-35	XS1310032260		EUR	500.000	-	500.000 %	109,534	547.671,61	2,30
2,2500 % Italien B.T.P v.16-36	IT0005177909		EUR	1.000.000	-	- %	85,273	852.730,42	3,58
2,4000 % Irland Trea. v.14-30	IE00BJ38CR43		EUR	800.000	-	- %	113,174	905.389,33	3,80
3,0000 % EIB MTN v.13-33	XS0975634204		EUR	800.000	-	- %	124,539	996.310,62	4,18
3,0000 % ÖBB-Infrastr. MTN v.13-33	XS0984087204		EUR	500.000	-	- %	121,677	608.385,00	2,55
3,3750 % Polen MTN v.12-24	XS0841073793		EUR	700.000	-	- %	115,085	805.595,00	3,38
3,8750 % Rumänien MTN v.15-35	XS1313004928		EUR	500.000	-	- %	101,216	506.078,80	2,12
4,5000 % Italien B.T.P v.10-26	IT0004644735		EUR	1.000.000	-	- %	111,051	1.110.510,69	4,66
4,8000 % Spanien v.08-24	ES00000121G2		EUR	500.000	-	- %	121,688	608.437,73	2,55
5,7500 % Italien B.T.P v.02-33	IT0003256820		EUR	1.000.000	-	- %	126,669	1.266.688,63	5,31
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.836.531,65	7,70
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								1.836.531,65	7,70
2,7500 % Mexiko MTN v.13-23	XS0916766057		EUR	500.000	-	- %	107,533	537.666,65	2,25
4,0250 % Junta Galicia v.05-35	ES0001352246		EUR	500.000	-	- %	122,233	611.165,00	2,56
5,1500 % Aragón v.14-37	ES0000107450		EUR	500.000	-	- %	137,540	687.700,00	2,88

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Summe Wertpapiervermögen								22.797.524,88	95,59
Derivate								135.979,97	0,57
Zins-Derivate									
Zinsterminkontrakte								135.979,97	0,57
EURO-BUND-FUTURE 12/18		EUREX	STK	-5.600.000				140.560,00	0,59
LONG EURO-BTP-FUT. 12/18		EUREX	STK	-700.000				-4.580,03	-0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								911.422,25	3,82
Bankguthaben								911.422,25	3,82
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	911.400,60		%	100,000	911.400,60	3,82
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			GBP	19,26		%	100,000	21,65	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								206.498,62	0,87
Zinsansprüche			EUR	205.323,42				205.323,42	0,86
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	1.175,20				1.175,20	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-201.229,33	-0,84
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-40.064,20				-40.064,20	-0,17
Kostenabgrenzungen			EUR	-25.185,16				-25.185,16	-0,11
Erhaltene Variation Margin			EUR	-135.979,97				-135.979,97	-0,57
Fondsvermögen							EUR	23.850.196,39	100,00*
Anteilwert							EUR	58,60	
Umlaufende Anteile							STK	407.010,96	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.09.2018 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.09.2018		
Englische Pfund	(GBP)	0,88955 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
2,8750 % Indonesien MTN v.14-21	XS1084368593	EUR	-	500.000
2,8750 % Madrid v.14-23	ES0000101644	EUR	-	500.000
2,9500 % Bulgarien v.14-24	XS1083844503	EUR	-	500.000
4,7500 % Frankreich v.03-35	FR0010070060	EUR	-	400.000
5,5000 % Italien B.T.P v.12-22	IT0004801541	EUR	-	1.000.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	39.473
Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/18, EURO-BUND-FUTURE 06/18, EURO-BUND-FUTURE 09/18, EURO-BUND-FUTURE 12/18)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	407.010,96
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	6.313,12
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	519.996,10
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.141,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,01
Summe der Erträge	524.168,18
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-222.694,98
3. Verwahrstellenvergütung	-10.245,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-19.664,60
5. Sonstige Aufwendungen	-2.836,96
Summe der Aufwendungen	-255.441,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	268.726,21
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	930.161,88
2. Realisierte Verluste	-576.250,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	353.911,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	622.637,23
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-816.218,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-74.527,08
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-890.745,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-268.107,89

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	23.883.527,78
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-319.570,32
2. Zwischenausschüttungen	-49.461,81
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	612.079,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.465.348,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.853.268,53
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-8.271,31
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-268.107,89
davon nicht realisierte Gewinne	-816.218,04
davon nicht realisierte Verluste	-74.527,08
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	23.850.196,39

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017	30.09.2018
Vermögen in Tsd. EUR	26.181	26.599	23.884	23.850
Anteilwert in EUR	61,29	64,26	60,21	58,60

Berechnung der Ausschüttung

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	407.010,96		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		2.324.337,04	5,71
1. Vortrag aus dem Vorjahr		1.701.699,81	4,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		622.637,23	1,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.055.610,90	5,05
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.055.610,90	5,05
III. Gesamtausschüttung		268.726,14	0,66
1. Zwischenausschüttung		51.079,88	0,13
2. Endausschüttung		217.646,26	0,53

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	9.736.720,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		95,59 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,57 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,36 %
größter potenzieller Risikobetrag	-1,72 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,48 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,49**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
iBoxx Euro Cov TR Index	50,00 %
iBoxx Euro Sovereign Overall TR	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	58,60
Umlaufende Anteile (STK)	407.010,96

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	96,55 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	2,88 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	0,57 %
------------------------------	--------

Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %
---	--------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten **EUR** **1.227,10**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,05 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-20.575,15
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-48.411,95
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-153.707,88

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Deutsche Performance Gesellschaft	EUR	-2.655,36
-----------------------------------	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2017 betreffend das Geschäftsjahr 2017.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 gezahlten Vergütungen beträgt 24,3 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 272 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 22,2 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,9 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 12,8 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht.

Düsseldorf, den 16.11.2018

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Gothaer Euro-Rent für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 15. Januar 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer